

Amtlicher Teil

Nr. 898 Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Nr. 899 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 900 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über weibliche Wildvorlagen und die Einteilung der Jagdgebiete in Hegebezirke

Nr. 901 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 902 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 903 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 904 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 905 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 906 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 907 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 908 Offenes Verfahren: Gebäudereinigung von Landesobjekten im Bundesland Tirol

Nr. 909 Offenes Verfahren: Tiefbauarbeiten und Außenanlagen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 910 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten sowie Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen für ein Bauvorhaben der "Neuen Heimat Tirol" in Kundl

Nr. 911 Verhandlungsverfahren: Zimmermannsarbeiten für den Neubau Feuerwehrhaus, Bauhof und Musikprobelokal in Ampass

GERICHTSEDIKTE:

Bestellung eines Legalisators in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Strengen am Arlberg

Bestellung eines Legalisators in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Schönwies

Nr. 898 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1598

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Imst: VS Nassereith
Bezirk Innsbruck-Land: Europahauptschule Hall i. T.
VS Steinach a. Br.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart,
- pädagogische Kompetenz,
- Organisationstalent,
- Kommunikationsfähigkeit,
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern,
- Kooperationsbereitschaft,
- Konfliktfähigkeit,
- Kreativität,
- Fortbildungswille,
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolg-

reiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 17. November 2010.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Dezember 2010.

Innsbruck, 2. November 2010

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 899 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 3. Jänner 2011, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 8. Dezember 2010, in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse (<http://www.tilak.at>) in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000687; **Vakanz:** 30012020.
Innsbruck, 15. November 2010

Nr. 900 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 3-JA-1014/6

VERORDNUNG über weibliche Wildvorlagen und die Einteilung der Jagdgebiete in Hegebezirke

§ 1

Die Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständige Jagdbehörde stellt gemäß § 50a des Tiroler Jagdgesetzes 2004, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 8/2010 fest, dass die Jagdgebiete des Bezirkes in nachangeführte Hegebezirke zusammengefasst werden:

1. Hegebezirk Imst – Hegemeister Vogl Sepp, 6460 Imst: GJ Imst-Unterstadt, GJ Imst-Oberstadt, GJ Imst-Hochalmen A, GJ Imst-Hochalmen B, EJ Unterstädter Melkalpe, EJ Oberstädter Melkalpe, EJ Karrösten, EJ Karres, GJ Tarrenz-Süd, EJ Tarrenz-Nord, EJ Tarrenz-Alpeil, EJ Mils, EJ Straderwald;

2. Hegebezirk Nassereith – Hegemeister Prosen Gerhard, 6465 Nassereith: GJ Nassereith-Simmering, GJ Nassereith-Wannig, EJ Nassereith II, EJ Bergles, EJ Imster Mais, EJ Fernpass, EJ Galtberg-Jöchle, EJ Gaflein-Teges, EJ Tarrenton-Süd, EJ Tarrenton-Nord, EJ Tarrentonalpe;

3. Hegebezirk Obsteig – Hegemeister Holzeis Johann, 6414 Mieming: GJ Obsteig, EJ Lehnberg, EJ Marienberg, EJ Simmering, GJ Barwies-See, EJ Obermieming, EJ Untermieming, EJ Mötztal, EJ Feldernalpe, EJ Seebenalpe;

4. Hegebezirk Silz – Hegemeister Schweigl Walter, 6421 Rietz: GJ Haiming I, GJ Haiming II, EJ Feldringalpe, EJ Ochsengarten, EJ Silz I, EJ Silz II, EJ Stams, GJ Rietz, EJ Klauswald, EJ Silz-Kühtal, EJ Längentalpe, EJ Zirnbachalpe;

5. Hegebezirk Pitztal I – Hegemeister Kirhebner Emmerich, 6474 Jerzens: EJ Imsterberg, GJ Arzl-Sonnseite, EJ Wald, EJ Leins, EJ Wennerbergalpe, EJ Hochasten, GJ Wennis, EJ Kieleberg, EJ Strassberg, EJ Kienberg-Jerzens, GJ Jerzens;

6. Hegebezirk Pitztal II – Hegemeister Schranz Florian, 6481 St. Leonhard: GJ St. Leonhard i. P., EJ Schwarzenbergalpe, EJ Pichlbergalpe, EJ Taschachalpe;

7. Hegebezirk Ötz – Hegemeister Gritsch Othmar, 6433 Ötz: GJ Roppen, EJ Roppen, EJ Reichenbachalpe, EJ Sautens A, EJ Sautens B, EJ Piburg, GJ Ötz, EJ Ötzerau, EJ Balbachalpe;

8. Hegebezirk Umhausen – Hegemeister Falkner Gerhard, 6441 Umhausen: GJ Tumpen, EJ Östen-Neder, EJ Östen-Sonnseite, EJ Farst, EJ Umhausen-Sonnseite, EJ Umhausen-Neder-Läger, EJ Tauferberg AGM, EJ Sennhof-Sonnseite, EJ Grasstall-Ischelehn, EJ Larstig, EJ Horlach, EJ Zwieselbachalpe, EJ Köfels, EJ Leierstal-Jochberg, EJ Leierstal ÖBF, EJ Fundus ÖBF, EJ Fundusalpe;

9. Hegebezirk Längenfeld – Hegemeister Schmid Franz Stefan, 6444 Längenfeld: EJ Kitzwald, EJ Tauferberg ÖBF, EJ Lehn-Unterried-Winklen, EJ Innerberg-Leck-Wurzberg, EJ Dorf-Espan-Au, EJ Unterlängenfeld, EJ Oberlängenfeld, EJ Gries, EJ Gamskogel-Kahlgebirge, EJ Sulztalalpe, EJ Sulztal-Kahlgebirge, EJ Winnebach, EJ Gamskogel, EJ Burgstein, EJ Aschbach-Bruggen-Platthof-Brand, EJ Oberried-Astlehn, EJ Hauer Kahlgebirge, EJ Breitlehnalpe, EJ Ebenalpe-Polltal, EJ Huben, EJ Pollesalpe, EJ Polles Kahlgebirge;

10. Hegebezirk Sölden – Hegemeister Gstrein Martinus, 6450 Sölden: GJ Sölden I, GJ Sölden II, GJ Sölden III, EJ Kaiserbergalpe, EJ Windachalpe, EJ Naderkogel Zwieselstein, EJ Lenzenalpe, EJ Gaislachalpe, EJ Winterstall Heilig Kreuz, EJ Naderkogel Heilig Kreuz, EJ Vent-Ramol, EJ Niedertalalpe, EJ Rofenalpe, EJ Rofenberg, EJ Obergurgl, EJ Untergurgl, GJ Timmortalpe.

§ 2

(1) Gemäß § 38 Abs. 3 TJG 2004, i. d. g. F., wird die Vorlage des erlegten weiblichen Rotwildes inklusive Kälber in frischem Zustand als Ganzes (Wildbret mit allen Bestandteilen samt Haupt) angeordnet. Die Vorlage hat für jeden Hegebezirk bei den im Abs 2 angeführten Personen zu erfolgen.

(2) Fachlich befähigte Personen:

Hegebezirk Imst: Hegemeister Vogl Sepp, 6460 Imst, Kapellenweg 26, Hegemeister-Stv. Dipl.-Ing. Jahn Horst, 6460 Imst, Eibentalweg 29, GWA Bauer Manfred, 6460 Imst, Hermann-Gmeiner-Straße 52, Alt-GWA Erler Günther, 6460 Imst, Majötztal 10, BJM Krabacher Norbert, 6464 Tarrenz, Oberer Rotanger 4, GWA Doblander Peter, 6464 Tarrenz, Obere Wiese 14, Köll Gerhard, 6464 Tarrenz, Obtarrenz 44, GWA Schlierenzauer Gerold, 6462 Karres 42, GWA Oppl Karl-Heinz, 6460 Karrösten 178, Thurner Karl, 6460 Karrösten 12, Zobl Walter, 6622 Kelmen 15, Friedl Klaus, 6647 Pfafflar, Boden 22/1.

Hegebezirk Nassereith: Hegemeister Prosen Gerhard, 6465 Nassereith, Sachsengasse 88a, Hegemeister-Stv. Falbesoner Reinhold, 6465 Nassereith, Brunwald 404a, Kranewitter Klaus, 6465 Nassereith, Badergasse 266.

Hegebezirk Obsteig: Hegemeister Holzeis Johann, 6414 Obermieming, Höhenweg 2, Hegemeister-Stv. Praxmarer Siegfried, 6423 Mötztal, Königsgasse 72, Obmann JG Obsteig Oberguggenberger Christian, 6416 Obsteig, HNr. 48, Obmann JG Barwies-See Schleich Walter, 6414 Mieming, Barwies, GWA Holzeis Michael, 6414 Mieming, Obermieming 173.

Hegebezirk Silz: Hegemeister Schweigl Walter, 6421 Rietz, Heinrich-Natter-Straße 13, Hegemeister-Stv. Bgm. Leitner Josef, 6425 Haiming (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), GWA Bradlwarter Klaus, 6421 Rietz, Unterdorf 10, GWA Riess Josef, 6422 Stams, Windfang 20a, Bgm. Gallop Franz, 6422 Stams (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Althegemeister Perwög Franz, 6424 Silz, Sillesweg 20, Bgm. Föger Hermann, 6424 Silz (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), GWA Föger Richard, 6424 Silz, Tiroler Straße 106, Fritz Herbert, 6421 Rietz, Höhenweg 18.

Hegebezirk Pitztal I: Hegemeister Kirhebner Emmerich, 6474 Jerzens, Schön 180, Hegemeister-Stv. Schmid Armin, 6473 Wennis, St. Margarethen 640, Reheis Ernst, 6474 Jerzens, HNr. 22, GWA Wohlfarter Andreas, 6474 Jerzens, Wiesle 290, Neururer Daniel, 6471 Arzl (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), GWA Gabl Siegfried, 6471 Arzl, HNr. 132, GWA Mairhofer Hubert, 6471 Arzl, Osterstein 98, GWA Schnegg Matthias, 6491 Imsterberg, Au 59, Bgm. Schöpf Walter, 6473 Wennis (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Dr. Seiser Hannes, 6473 Wennis (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Gasser Burkhard, 6473 Wennis, Oberdorf 234, Gasser Georg, 6473

Wenns, Oberdorf 251, Raggl Roman, 6471 Arzl, Wald 75, Gabl Siegfried, 6471 Arzl, Wald 54, Pfefferle Anton, 6471 Arzl, Leins 68, Pfefferle Alois, 6471 Arzl, Leins 7.

Hegebezirk Pitztal II: Hegemeister Schranz Florian, 6481 St. Leonhard, Zaunhof 16, Hegemeister-Stv. Larcher Norbert, 6481 St. Leonhard, Außerwald 28, GWA Haid Elmar, 6481 St. Leonhard, Wiesele 239, Bgm. Hosp Rupert, 6481 St. Leonhard (Gemeindeamt zu den Amtsstunden).

Hegebezirk Ötz: Hegemeister Gritsch Othmar, 6433 Ötz, Brunnfeldweg 14, Bgm. Köll Manfred, 6432 Sautens (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), GWA Raggl Burkhard, 6424 Roppen, HNr. 274, Altjagdreferent Röck Ernst, 6424 Roppen, Wolfausiedlung 29, GWA Falkner Franz, 6433 Ötz, Habichen 76, Bgm. Falkner Hansjörg, 6433 Ötz (Gemeindeamt zu den Amtsstunden).

Hegebezirk Umhausen: Hegemeister Falkner Gernhard, 6441 Umhausen, Raitlasgasse 31, Hegemeister-Stv. Jeitner Simon, 6441 Umhausen, Tumpen/Lehn 64, Althegemeister Auer Alois, 6441 Umhausen, Köfels 6, GWA Raffl Roland, 6441 Umhausen (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), GS Wieser Thomas, 6441 Umhausen (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Bgm. Mag. Wolf Jakob, 6441 Umhausen (Gemeindeamt zu den Amtsstunden).

Hegebezirk Längenfeld: Hegemeister Schmid Stefan, 6444 Längenfeld, Huben 159, Hegemeister-Stv. Widmann Hubert, 6444 Längenfeld, Oberlängenfeld 105, GWA Scheiber Willi, 6444 Längenfeld, Oberlängenfeld 871.

Hegebezirk Sölden: Hegemeister Gstrein Martin, 6450 Sölden, Wohlfart 520, Hegemeister-Stv. Santer Hannes, 6456 Obergurgl, Hotel Enzian.

§ 3

Das vorgelegte Wild muss von der Vorlageperson durch Abschneiden beider „Lauscher“ sichtbar gekennzeichnet werden. Die Vorlage wird durch die Vorlageperson auf der Rückseite des Abschussmeldeformulars mit Unterschrift oder per E-Mail (Bekanntgabe der E-Mail-Adresse zur Übermittlung eines Bestätigungsvordruckes) der Jagdbehörde bestätigt. Den Vorlagepersonen dürfen aus der Vorlage oder möglichen Überprüfung der Erlegungsstelle keine Kosten erwachsen. Den Vorlagepersonen werden über die Behörde entsprechende Bestätigungsvordrucke und eine Vorlageliste zur Verfügung gestellt, in der die bestätigten Stücke fortlaufend erfasst werden können. Nach Ende des Kalenderjahres sind diese Aufzeichnungen der Behörde zu übermitteln.

§ 4

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Imst kundgemacht. Sie tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 27. Mai 2010, Zahl 3-JA-1014/4, 3-JA-1000/69, außer Kraft.

Imst, 9. November 2010

Der Bezirkshauptmann: Dr. Waldner

Nr. 901 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/457-2010

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundes-

ministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Yo, también – Me Too“ (Filmcladen, 2.815 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Der große Kater“ (ThimFilm GmbH., 2.416 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Paranormal Activity 2“ (Universal Pictures International Austria GmbH., 2.503 Laufmeter);

„Stichtag“ (Warner Bros., 2.612 Laufmeter).

Innsbruck, 8. November 2010

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 902 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/458-2010

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Umständlich verliebt“

(Constantin Film Holding GmbH., 2.793 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Somewhere“

(Constantin Film Holding GmbH., 2.721 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Unstoppable – Außer Kontrolle“

(Centfox Film GmbH., 2.722 Laufmeter);

„Harry Potter und die Heiligtümer des Todes – Teil 1“

(Warner Bros., 4.002 Laufmeter);

„Die etwas anderen Cops“

(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 2.946 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Vay Arkadas“ (Kinostar Theater GmbH., 2.736 Laufmeter).

Innsbruck, 15. November 2010

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 903 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1665

KUNDMACHUNG über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der Fassung BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Bauwesen des Herrn Univ.-Prof. Dr. techn. Gunter Swoboda, wohnhaft in 6080 Igls, Hilberstraße 2, mit dem Kanzleisitz in Igls, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 14. Oktober 2010, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 4. November 2010, Zl. 91514/0610-I/3/2010, erloschen.

Innsbruck, 8. November 2010

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Biasi

Nr. 904 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1666

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der Fassung BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Vermessungswesen des Herrn Dipl.-Ing. Franz-Josef Florian, wohnhaft in 6410 Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 3/V, mit dem Kanzleisitz in Telfs, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 31. Oktober 2010, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 2. November 2010, Zl. 91514/0574-I/3/2010, erloschen.

Innsbruck, 8. November 2010

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Biasi

Nr. 905 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 2-2548/18-2010-J

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Prüfung über die jagdliche Eignung
zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, wird die jährliche Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck auf folgende Termine ausgeschrieben:

Schießen und Waffenhandhabung: Samstag, den 16. April 2011, am Schießstand Zirl.

Theoretische Prüfung: Dienstag, den 26. April 2011, Mittwoch, den 27. April 2011, Donnerstag, den 28. April 2011, Freitag, den 29. April 2011, Montag, den 2. Mai 2011, Dienstag, den 3. Mai 2011, Mittwoch, den 4. Mai 2011, Donnerstag, den 5. Mai 2011, sowie Freitag, den 6. Mai 2011, in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Innsbruck, Adamgasse 7a.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung werden ab Freitag, den 7. Jänner 2011, bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck entgegen genommen.

Letzter Tag für die Einbringung des Ansuchens ist Montag, der 7. März 2011 (es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag an den Kurstagen im Tiroler Jägerheim abzugeben). Das Ansuchen ist schriftlich einzubringen und mit € 13,20 zu vergebühren (Gebühr wird per Erlagschein vorgeschrieben). Es hat Namen, Wohnort und Geburtsdaten des Antragstellers zu enthalten; die Meldebestätigung ist dem Ansuchen anzuschließen bzw. direkt auf dem Antrag zu bestätigen. Weiters ist eine Kopie der Geburtsurkunde dem Antrag beizulegen.

Zur Prüfung können nur Personen zugelassen werden, die im Bezirk Innsbruck-Land ihren Hauptwohnsitz haben.

Prüfungsgebühren:

Antragsgebühr: € 13,20,
Schießprüfung: ca. € 36,50,
theoretische Prüfung: € 36,50,
Zeugnisgebühr: € 18,20.

Die anfallenden Gebühren werden mittels Erlagschein vorgeschrieben, ebenfalls werden die Termine für die Schießprüfung und die theoretische Prüfung in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes den Antragstellern schriftlich bekannt gegeben.

Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, verwiesen.

Innsbruck, 12. November 2010

Für den Bezirkshauptmann: Dr. Nairz

Nr. 906 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 4u-10678/1

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Prüfung über die jagdliche Eignung
zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 – TJG 2004, LGBl. Nr. 42/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet zu den nachfolgenden Terminen statt:

**22. Februar 2011 und 23. Februar 2011
(erforderlichenfalls auch am 24. Februar 2011).**

Prüfungswerber und Prüfungswerberinnen um Zulassung zur Prüfung, die den Hauptwohnsitz im Bezirk Landeck haben, werden eingeladen, das mit € 13,20 vergebührte schriftliche Ansuchen unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Personaldaten (Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Beruf und Wohnanschrift) bis spätestens 31. Jänner 2011 bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 5, 6500 Landeck, einzureichen. Dem Ansuchen ist die Geburtsurkunde anzuschließen. Später eingebrachte Ansuchen können nicht berücksichtigt werden.

Die Prüfungswerber und Prüfungswerberinnen werden über die Zulassung zur Prüfung und vom genauen Zeitpunkt der Prüfung, einschließlich des Termins der Schießprüfung, schriftlich verständigt und haben sich pünktlich am Prüfungsort unter Mitnahme eines amtlichen Lichtbildausweises einzufinden. Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, verwiesen.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von € 36,50 ist vor Beginn der Prüfung bei der Amtskassa der Bezirkshauptmannschaft Landeck – Erdgeschoss Servicezone – zu entrichten.

Weitere Gebühren: € 3,60 Stempelgebühr für die Geburtsurkunde, € 13,20 Stempelgebühr für das Zeugnis, € 5,- Verwaltungsabgabe für die Ausstellung des Prüfungszeugnisses.

Die Kurs- und Schießstandgebühren sowie die Kostenbeiträge für die Kursunterlagen werden vom Tiroler Jägerverband, Bezirksstelle Landeck, verrechnet.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Tiroler Jägerverband, Bezirksstelle Landeck, wiederum einen Vorbereitungskurs abhält. Dieser beginnt am Montag, den 3. Jänner 2011, um 19 Uhr, im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Landeck. Der Besuch dieses Kurses wird empfohlen.

Landeck, 9. November 2010

Der Bezirkshauptmann: Dr. Maaß

Nr. 907 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • IIIa-49219/1

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Prüfung über die jagdliche Eignung
zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Reutte findet zu den nachfolgenden Terminen statt:

Prüfungstermine:

Mittwoch, 9. März 2011 – praktische Schießprüfung,
Dienstag, 15. März 2011 – theoretische Prüfung,
Mittwoch, 16. März 2011 – theoretische Prüfung
Donnerstag, 17. März 2011 – theoretische Prüfung.

Die theoretische Prüfung findet in der Bezirkshauptmannschaft Reutte, Obermarkt 7, 6600 Reutte, und die praktische Schießprüfung am Schießstand in Tarenz statt.

Bewerber um Zulassung zur Prüfung, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Reutte haben, werden eingeladen, ein schriftliches Ansuchen sowie eine Kopie der Geburtsurkunde bis spätestens 14. Jänner 2011 bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte, 6600 Reutte, Obermarkt 7, einzubringen.

Das Anmeldeformular kann auch von der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Reutte (<http://www.tirol.gv.at>) heruntergeladen werden.

Gebühren:

Antragsgebühr: € 13,20,
Prüfungsgebühr: € 36,50,
Zeugnisgebühr: € 13,20.

Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, verwiesen.

Reutte, 11. November 2009

Die Bezirkshauptfrau: Mag. Schall

Nr. 908 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LV-A-8/6202

**OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Gebäudereinigung von Landesobjekten**

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Birgit Ambrosi, Tel. 0043/(0)512/508-2317, Fax 0043/(0)512/508-2305, E-Mail: birgit.ambrosi@tirol.gv.at

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12-00.

Beschreibung des Auftrages: Gebäudereinigung von Landesobjekten.

Ort der Leistungserbringung: Bundesland Tirol.

Leistungszeitraum: Beginn 1. Februar 2011, Ende siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind zulässig, Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Ende der Zuschlagsfrist: 30. April 2011.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort auf der Homepage des Landes unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 27. Dezember 2010, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus, 1. Stock, Saal A104, statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 16. November 2010.

Innsbruck, 12. November 2010

Für die Landesregierung: Kraiser

Nr. 909 • Neue Heimat Tirol

**OFFENES VERFAHREN
Tiefbauarbeiten und Außenanlagen
für die Passivhaus-Wohnanlage Innsbruck O3 –
(IN 150 – IN 157), Häuser A–M, General-Eccher-Straße 10–34
(444 Wohnungen + Polizei + 509 TG-Plätze)**

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 15. November 2010 bis einschließlich 9. Dezember 2010 von der Ausschreibungsdatenbank <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 15,- je Download heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe ist zwingend einzureichen:

- Leistungsverzeichnis (PDF), rechtsverbindlich unterfertigt, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt.
- EDV-Kurz-Ausdruck, rechtsverbindlich unterfertigt,
- vom Anbieter erzeugter ÖNORM-Datenträger auf CD oder Diskette.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Neue Heimat Tirol, Passivhaus-Wohnanlage Innsbruck O3 – (IN 150–IN 157), Häuser A–M“, und der Bezeichnung der angebotenen Leistung einzureichen.

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Donnerstag, den 9. Dezember 2010, 14.00 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 9. Dezember 2010, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 9. November 2010

Die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 910 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen für die Wohnanlage Kundl (KD2) – Achenfeldweg, 2. BA (23 Mietkaufwohnungen + 29 TG-Plätze)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können bis einschließlich 9. Dezember 2010 von der Ausschreibungsdatenbank <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 15,- je Download heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe ist zwingend einzureichen:

- Leistungsverzeichnis (PDF), rechtsverbindlich unterfertigt, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt.
- EDV-Kurz-Ausdruck, rechtsverbindlich unterfertigt,
- vom Anbieter erzeugter ÖNORM-Datenträger auf CD oder Diskette.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Neue Heimat Tirol, Kundl (KD2) – Achenfeldweg, 2. BA, und der Bezeichnung der angebotenen Leistung“ einzureichen.

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Donnerstag, den 9. Dezember 2010, 14.00 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 9. Dezember 2010, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 11. November 2010

Die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 911 • Gemeinde Ampass

VERHANDLUNGSVERFAHREN mit vorheriger Bekanntmachung

Zimmermannsarbeiten

Bauvorhaben: Neubau Feuerwehr, Bauhof und Musikprobelokal.

Auftraggeber: Gemeinde Ampass, Römerstraße 21, 6070 Ampass, Tel. 0512/3454540, Fax 0512/34545450, # E-Mail: gemeinde@ampass.tirol.gv.at

Ort der Leistungserbringung: 6070 Ampass.

Ausführungszeitraum: Februar bis Juni 2011.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 1. Dezember 2010.

Abgabeort der Teilnahmeanträge: Gemeinde Ampass, Römerstraße 21, 6070 Ampass.

Ausschreibende Stelle/Informationen: Architekt Dipl.-Ing. Roman Schwaighofer, Höttinger Auffahrt 5, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/286196, Fax 0512/28619620, E-Mail: office@architektswaighofer.com

Ausgabe der Teilnahmeanträge: Die Unterlagen werden nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anforderung bei der ausschreibenden Stelle per E-Mail zugesandt.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit.

Auswahlkriterien: Qualifikation des Schlüsselpersonals, Referenzen.

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber: 20.

Ampass, 12. November 2010

Gerichtsedikte

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

20 Jv 3688 - 5 B/10 v

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 1. Oktober 2010, 1 Jv 5653-5F/10b, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Johann Auer Herr Johann Traxl, Landesbeamter, 6571 Strengen, Brunnen 179a, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 20. Oktober 2010 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Strengen a. A. im Gerichtsbezirk Landeck bestellt.

Innsbruck, 9. November 2010

Die Präsidentin des Landesgerichtes:

i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

20 Jv 4100 - 5 B/10 g

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 29. September 2010, 1 Jv 6107-5F/10t, wurde anstelle des verstorbenen Legalisators Georg Staggl Herr Alfred Tilg, Gemeindeamtsleiter, 6491 Schönwies, Siedlung 18, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 19. Oktober 2010 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Schönwies im Gerichtsbezirk Landeck bestellt.

Innsbruck, 9. November 2010

Die Präsidentin des Landesgerichtes:

i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich (ab 1. Jänner 2011 € 60,-).

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck